



Dorfmoderation Pleizenhausen

Dokumentation des 2. Treffens im Arbeitskreis „Infrastruktur/Verkehr/Bauen“

Teilnehmer: 4 Pleizenhausener Bürgerinnen und Bürger (siehe Teilnehmerliste)
Herr Ortsbürgermeister Graus sen.

Moderation: Cathrin Minor, Büro Stadt-Land-plus

Datum: 18. Februar 2013, 19.30 bis 20.45 Uhr im Stierstall

Nach Begrüßung der vier anwesenden Arbeitskreismitglieder erfolgte sogleich der inhaltliche Einstieg.

Handlungsfeld Energieversorgung

Der Fragebogen für die Eigentümerbefragung zum Thema Energieversorgung wurde zwischenzeitlich per Mail zwischen den Arbeitskreisteilnehmern und der Moderatorin abgestimmt und fertiggestellt. Nach Vervielfältigung der Bögen erfolgt in dieser Woche die Verteilung an die Eigentümer durch die Mitglieder der beiden Arbeitskreise der Dorfmoderation.

Beide Arbeitskreise treffen sich gemeinsam am 25.03.2013 zur Zusammenfassung der Befragung (Strichlisten). Die Ergebnisse werden dann von Herrn Pfaff im Anschluss ausgewertet und im von Herrn Pfaff moderierten, gemeinsamen Arbeitskreistreffen am 08.04.2013 vorgestellt. Ziel ist es dann, aufbauend auf die Ergebnisse Maßnahmen und Strategien für Pleizenhausen zu entwickeln.

Handlungsfeld Verkehrssicherheit

Zunächst stellte Herr Ortsbürgermeister Graus den Sachstand zu diesem Themenfeld dar: Über den Antrag zur Aufnahme Pleizenhausens mit den beiden Landesstraßen L 222 und L 223 in das Straßenausbauprogramm für die Jahre 2014/2015 wird in diesem Jahr entschieden. Gegen Ende letzten Jahres wurden bereits die Straßen vermessen und aufgenommen. Neben der Kanalisation und Wasserversorgung sollen im Zuge des Straßenausbaus auch eine wirtschaftliche Straßenbeleuchtung, DSL-Versorgung und Alternativen zur Energieversorgung geprüft und berücksichtigt werden.

Ziel des Arbeitskreises ist es daher, den Straßenbaulastträger (Landesbetrieb Mobilität, über Verbandsgemeinde und Kreisverwaltung) so früh wie möglich über die Ergebnisse der Moderation zu informieren und um Berücksichtigung der Anregungen zu bitten. Herr Ortsbürgermeister Graus fragt beim Landesbetrieb Mobilität an, wie weit die Planung bereits vorangeschritten ist.

In der Auftaktveranstaltung sowie im ersten Arbeitskreistreffen wurde dem Themenkomplex „Verkehr“ eine sehr hohe Bedeutung beigemessen, wobei unterschiedliche Sachverhalte bemängelt werden. Auf einem Plan von Pleizenhausen wurden daher nun die verschiedenen Konfliktpunkte und Gefahrenstellen verortet und erste Lösungsansätze zusammengestellt. Die wesentlichen Ergebnisse sind im beigefügten Plan festgehalten.



Funktionale Misstände

Vor allem in der Hauptstraße beurteilen die Arbeitskreisteilnehmer den Straßenoberbau als schadhaft. Der bauliche Zustand der Kanalisation und Wasserleitungen im gesamten Ort wird als dringend erneuerungsbedürftig angesehen. Gespräche mit den Verbandsgemeindewerken gab es bereits.

Hohe Fahrgeschwindigkeiten

Die beiden Landesstraßen L 222 und L 223 kreuzen in der Ortsmitte von Pleizenhausen. Bei beiden Straßen empfinden die Arbeitskreisteilnehmer die gefahrenen Geschwindigkeiten als zu hoch. Sie geben an, dass sich verschiedene Anwohner regelmäßig darüber beschweren. Für die Oberweseler Straße (L 222 Richtung Bergenhausen) trifft das nicht zu, da die Straße durch die enge Bebauung und den kurvigen Verlauf unübersichtlicher ist.

Als besonders problematisch wird der Abschnitt der Simmerner Straße am Ortseingang, der Kreuzungsbereich der beiden Landesstraßen sowie der Abschnitt der Hauptstraße in der Ortsmitte angesehen.

Temporäre Geschwindigkeitsmessungen gab es bereits in den Jahren 1998/1999, die Ergebnisse liegen aktuell jedoch nicht vor. Um die real gefahrenen Geschwindigkeiten festzustellen, wird daher vorgeschlagen, eine solche Messung erneut zumindest an den zwei südlichen Ortseingängen durchzuführen. Herr Ortsbürgermeister Graus fragt bei der Verbandsgemeinde- und Kreisverwaltung an, ob und wann ein Gerät in Pleizenhausen aufgestellt werden kann.

Verkehrssicherheit

Die Bushaltestelle befindet sich zentral in der Ortsmitte und wird über eine Seitenschleife der Hauptstraße bedient. Als sehr problematisch wird angesehen, dass der größte Teil der Kinder, die den Bus nutzen (geschätzt 30 bis 40), die Hauptstraße an zwei Stellen queren, die sehr unübersichtlich sind.

Maßnahmen

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung:

- Mini-Kreisel statt unübersichtliche Kreuzung
- Verringerung des Fahrbahnquerschnitts zu Gunsten breiterer Gehwege
- optische Einengung der Fahrbahn an den Ortseingängen durch Begrünung
- stellenweise bauliche Einengung durch Bäume oder Stellplätze:
 - die Arbeitskreisteilnehmer befürchten, dass dadurch zu schnellem Fahren verleitet wird, um so schnell wie möglich und vor dem entgegen kommenden Verkehr die Engstellen zu passieren; außerdem könnte es vermehrt zu Anfahrverkehr kommen;
 - temporäre Einbauten im Vorfeld des Straßenausbaus könnten über den zu erwartenden Erfolg der Einengung Gewissheit bringen
- Verschwenkung der Fahrbahn ortseinwärts
- farbige Asphaltdeckschicht in der Ortsmitte
- Änderung der Vorfahrtsstraße an der Kreuzung Hauptstraße/Oberweseler Straße



sonstige Maßnahmen:

- Einbau des fehlenden Buskantensteins an der Bushaltestelle oder Änderung der Anfahrtsrichtung der Busse
- Ergänzung neuer bzw. Verbreiterung der vorhandenen Gehwege an Engstellen
- ggf. Schaffung von einigen, wenigen Parkplätzen an der Kirche in der Oberweseler Straße
- baulich getrennte Gehwege durch die Verwendung von Rundborden
- Ausbau des vorderen Abschnitts der Bergstraße als Mischverkehrsfläche mit weicher Trennung, bspw. durch eine Rinne, zwischen Fahrbahn und Gehweg

Die Moderatorin prüft bis zum nächsten Treffen, in wie weit die einzelnen Maßnahmen technisch möglich sind.

Ausblick

Das nächste Treffen findet am **Montag, den 11.03.2013 um 19.30 Uhr im Stierstall** statt.

Neben der Vertiefung des Themas Verkehr können je nach Zeitbudget die noch ausstehenden Themen (Rad- und Fußwege, Mehrzweck- und Grillplatz, Lagerplatz Grünschnitt, Treffpunkt Jugendliche, Ortsbild) weiter behandelt werden.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Cathrin Minor/ag
M.A. Stadtplanung
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur
Stadt-Land-plus, Boppard-Buchholz, 21.02.2013

Anlage:

- Teilnehmerliste
- Plan „Maßnahmenideen des Arbeitskreises zum Handlungsfeld Verkehr“

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Graus, Ortsgemeinde Pleizenhausen
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)
- Herr Roller, Verbandsgemeindeverwaltung Simmern
- Frau Klein, Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis

**Teilnehmerliste**

Nr.	Nachname, Vorname	1. Treffen 10.12.2012	2. Treffen 18.02.2013
1	Wagner, Martin (Teilnahme offen)		
2	Vogt, Norbert	X	X
3	Boos, Haico	X	X
4	van der Horst, Sylvia		X
5	Keienburg, Christa		
6	Schneider, Friedhelm		
7	Bast, Shirley	X	entsch.
8	Graus, Peter sen.	X	X
9	Bast, Heinz		
10	Vogt, Hans-Werner	X	X